Ausgabe 1 / 27

REKUM
REFORMIERT

Ev. – ref. Kirchengemeinde
Neuenkirchen

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum
Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2026 / Januar 2027



Aus beiden Gemeinden - Für beide Gemeinden

Der Andere Gottesdienst..... Seite 4
Kirchenwahl 2027..... Seite 5
Kraft zum Leben schöpfen!..... Seite 6
Neuenkirchen Events..... Seite 7 - 8
SuppKultur— Biohof Dehlwes..... Seite 9
So großartig!..... Seite 14
Termine, Termine..... Seite 4, 12 - 15
Gottesdiensttermine..... Seite 16 - 17

Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Anke Krauße verabschiedet sich in den Ruhestand..... Seite 21 - 22
#demokratiestärken..... Seite 23
Kinderkirche..... Seite 24 - 25
Besondere Adventsaktion für Kinder ..... Seite 27
Das Taschenlampen Projekt..... Seite 31
Termine, Termine..... Seite 19 - 20, 28 - 29
Freud und Leid..... Seite 32
Geburtstage Dezember / Januar..... Seite 33

Aus der Kirchengemeinde Rekum

Termine, Termine..... Seite 34 - 35
Familienfreizeit im Herbst 2026 auf Borkum..... Seite 39
KiJu-Club Rekum..... Seite 40 + 41
Geburtstage Dezember / Januar..... Seite 42
Freud und Leid..... Seite 43

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Rekum und Neuenkirchen
V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Jürgen Linn
Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen, der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 01.11.2026 / für die nächste Ausgabe: 02.01.2027
Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Titelbild: © gep / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf www.pixabay.com

Liebe Gemeinde...



… und plötzlich ist es wieder soweit. Es ist Dezember und Weihnachten steht vor der Tür. Wir wissen, dass die Feiertage kommen und trotzdem werden wir jedes Jahr wieder davon überrascht, wie schnell wieder Weihnachten ist. Auf einmal wird die Zeit knapp, denn es muss ja noch soviel geplant werden: die Geschenke müssen gekauft, die Plätzchen gebacken, der Baum ausgesucht und geschmückt werden. Wir überlegen, wann wir wo mit wem feiern und was wir Leckeres auftischen können. Vieles ist zu tun und zu planen und die Adventszeit rauscht nur so an uns vorbei. Wir wollen es für uns und für unsere Lieben schön machen. Die Feiertage selbst sind angefüllt mit Gesprächen, Lachen, vielleicht auch Weinen, Besuchen, Bergen von Geschenkpapier – wo bleibt da Platz für das Ruhige, Besinnliche, zum Abschalten?
Nach den Feiertagen kommt eine Zeit, die ich besonders mag. Die Zeit „zwischen den Jahren“, in meiner Heimat Ostfriesland meint das die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester. In diesem Jahr werde ich sie zum ersten Mal in meinem Zuhause in Neuenkirchen verbringen. Zwischen den Jahren – diese Tage haben etwas ganz Eigenes. Vielleicht liegt es daran, dass alle Menschen die Weihnachtszeit erst einmal verdauen müssen, vielleicht ist es nur der Unterschied zu den hektischen Stunden ein paar Tage zuvor in der Fußgängerzone beim Geschenkekauf. Aber alles scheint in diesen wenigen Tagen ein bisschen langsamer zu gehen, man scheint mehr Zeit zu haben. Mir geht es jedenfalls so. Und vielleicht ist es deshalb genau die richtige Zeit, um nach den Weihnachtstagen, dem Lichterglanz und dem Trubel einmal innezuhalten. Nicht, um sich schon wieder Gedanken über die guten Vorsätze für 2027 zu machen. Nein, ich glaube, dass neben dem Festtagsbraten auch das Weihnachtsgeschehen verdaut werden muss. Vielleicht ist dann die Zeit, in der wir ganz in Ruhe noch einmal einen Blick, einen intensiven Blick, auf die Krippe im Stall werfen können. Denn das, was dort geschehen ist, ist nach Weihnachten ja nicht einfach vorbei. Das Leben von Jesus endet nicht am zweiten Weihnachtstag. Es geht weiter, voller Ereignisse und Begegnungen – und es will auch mit mir und in mir weitergehen. Wer Jesus auf das Kind in der Krippe reduziert und auf ein paar schöne Lieder am Heiligen Abend, der verschenkt die Chance darauf zu entdecken, wie viel mehr noch in diesem wunderbaren Ereignis der Weihnacht liegt. Die Botschaft der Liebe, die Gott mit Jesus auf die Erde zu uns – zu dir und mir – geschickt hat, die ist nicht auf die Gottesdienste an den Weihnachtstagen beschränkt. Diese Botschaft will heraus aus unseren Kirchengebäuden, hinein in unser Leben und unser Herz. Dort will sie Wurzeln schlagen, sich ausbreiten. Wer das Kind in der Krippe sieht und bereit ist, mit ihm und an ihm zu wachsen, für den wird es an jedem Tag Weihnachten sein – nicht nur dann, wenn der Kalender es sagt.

Gesegnete Advents- und Feiertage wünscht Ihnen *Manuela Janssen*

„Christmas Carols & Chor“
„Der Andere Gottesdienst“ am 13. Dezember 2026

In unserem Gottesdienst im Advent in unserer Reihe „Der Andere Gottesdienst“ am 13. Dezember ist viel Musik drin. Diesmal dreht sich alles um englische Weihnachtslieder, die sogenannten Christmas Carols. Dafür sorgt unser Kirchenchor unter der Leitung von Thomas Blaeschke.

Bekannte Weihnachtslieder hören und gemeinsam singen, sich von der Musik mitnehmen lassen und dabei die besondere Stimmung des Advents genießen. Das gehört für viele Menschen einfach zur Weihnachtszeit dazu. In der stimmungsvollen Atmosphäre der Rekumer Kirche wird dieser Gottesdienst sicher etwas Besonderes. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Dieser „Andere Gottesdienst“ beginnt wie immer **um 11.00 Uhr**. Wir freuen uns auf Sie!

Hayno Akkermann

„Epiphanias, was bedeutet das?“
„Der Andere Gottesdienst“ am 10. Januar 2027

Weihnachten ist vorbei, das Neue Jahr hat begonnen und nach den Feiertagen hat der Alltag wieder begonnen.

Im Kirchenjahr heißt diese Zeit „Epiphanias“, aber was bedeutet das? Dem wollen wir gemeinsam auf die Spur kommen.

Außerdem werden wir im Gottesdienst die Gewinner unserer Kinder-Adventsaktion auslosen und die Preise überreichen.

Der Andere Gottesdienst beginnt wie immer **um 11.00 Uhr** – diesmal in der Kirche in Neuenkirchen. Wir freuen uns auf Sie!

Manuela Janssen



Kandidatinnen und Kandidaten gesucht
KIRCHENWAHL 2027



Schon wieder sind fast 3 Jahre herum. In unseren Kirchengemeinden Neuenkirchen und Rekum – wie in der ganzen Evangelisch-reformierten Kirche – findet **am Sonntag, 14. März 2027**, die Kirchenwahl statt. Dann wird jeweils die Hälfte der Mitglieder des Kirchenrates und der Gemeindevertretung neu gewählt. Die Neugewählten sind für sechs Jahre im Amt.

In Neuenkirchen und Rekum suchen wir also Kandidatinnen und Kandidaten für die neu zu besetzenden Plätze im Kirchenrat und in der Gemeindevertretung.

Der Kirchenrat trifft die wichtigen Entscheidungen für unser Gemeindeleben und überlegt, wie wir unsere Kirche gestalten wollen. Die Gemeindevertretung entscheidet unter anderem gemeinsam mit dem Kirchenrat über den Haushalt und über Baumaßnahmen.

- Sie haben gute Ideen und Einfälle.
- Sie wollen, dass sich was bewegt.
- Sie haben Lust, mit anderen Menschen zusammen etwas zu gestalten.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und gehören zur Kirchengemeinde Neuenkirchen oder Rekum.

Sie haben jeden Monat ein bisschen Zeit für uns.

Dann sind Sie genau die oder der Richtige für uns! Denn jemanden wie Sie suchen wir!

Bitte melden Sie sich bei uns! In Rekum ist Pastor Akkermann Ihr Ansprechpartner (Telefon:) und in Neuenkirchen Predigerin Janssen (Telefon:). Oder Sie sprechen uns einfach an, wenn Sie uns sehen.

Hayno Akkermann

Kraft zum Leben schöpfen!

Pünktlich am 1. Advent wird die 68. Aktion des Hilfswerkes „Brot für die Welt“ eröffnet.



Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Doch mehr als zwei Milliarden Menschen haben keinen ausreichenden Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Klimakrise verschärft die Situation zusätzlich und gefährdet die Ernährung vieler Familien.

Wie Hilfe ganz praktisch aussieht, zeigen zwei Beispiele: In Simbabwe lernen Menschen bei Schulungen, Wasser sparsam zu nutzen und ihre Felder nachhaltig zu bewirtschaften. Auf der indonesischen Insel Java forschen Bäuerinnen und Bauern selbst nach Lösungen für die Klimakrise. Sie erproben beispielsweise, welche Reissorten auch bei steigendem Salzgehalt im Boden wachsen können. So entstehen neue Perspektiven für eine sichere Ernährung und eine bessere Zukunft.

… und bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende. In unseren Gemeinden in Neuenkirchen und Rekum sammeln wir auch in diesem Jahr wieder in der Advents- und Weihnachtszeit dafür.

Einem Teil der Auflage liegt eine Informationsbroschüre von „Brot für die Welt“ bei.

Hayno Akkermann

Brot für die Welt

Da ist (nicht nur) Musik drin

Neuenkirchen Events mit neuem Programm

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Okay, so auf die nächsten Veranstaltungen der „Neuenkirchen Events“ Anfang 2027 hinzuweisen, ist vielleicht ein bisschen zu dick aufgetragen. Allerdings, sowohl die **musikalische Lesung mit dem Hamburger Pastor Julian Sengelmann am Freitag, 22. Januar, um 20 Uhr** als auch der Termin mit dem **Nordbremer Sänger Matthias Monka am Freitag, 12. Februar, um 20 Uhr** sind es wert, tiefrot in den Kalender eingetragen zu werden.

Der NDR hat Julian Sengelmann einmal etwas schmeichelhaft und vollmundig als „Das Schweizer Taschenmesser der Deutschen Unterhaltung“ bezeichnet. Doch wer Julian Sengelmann schon einmal erlebt hat, live oder als Gast bei „DAS“ auf dem roten Sofa, wird vielleicht zustimmend nicken. Ganz so fulminant würde zwar die Selbstaussage des Hamburgers mit Sicherheit nicht ausfallen, aber breit aufgestellt ist er auf jeden Fall: Julian Sengelmann ist Schauspieler, Sprecher, Fernsehmoderator, Musiker, Buchautor und – ja, das ist schon außergewöhnlich – promovierter Theologe. Sein letztes Buch „Glaube ja, Kirche nein? Warum sich Kirche verändern muss“ hat für ziemlichen Wirbel gesorgt. Sein neues Buch „Ankerpunkte – Was Dir Halt gibt, wenn das Leben stürmisch ist“, spricht gerade vielen Menschen aus der Seele, die momentan nicht ein, noch aus wissen. „Ankerpunkte“ – das sind die Schätze christlicher Tradition und Weisheit, hilfreiche Rituale, gute Gewissheiten, besondere Orte und schöne Momente. Hoffnungsvolle Perspektiven einer Gemeinschaft im Zeichen der Liebe, der Hoffnung und des Glaubens. Der Hamburger Pastor teilt in diesem Buch wunderbare Geschichten als auch praktische Tipps und lädt dazu ein, sich auf eine ganz persönliche Entdeckungsreise zu begeben. Gerade das brauchen wir in Zeiten, in denen sich vieles rapide verändert und Sorgen überhand zu nehmen drohen.


© Thomas Leidig

Einen Abend mit Julian Sengelmann vergisst man nicht so schnell. Denn der Hamburger zieht einen unwillkürlich in seinen Bann: Mit Geschichten, Musik, Witz, Charme und seiner besonderen Fähigkeit, Menschen aus der und in die Seele zu sprechen und zu singen.

Weiter auf der nächsten Seite

Da ist (nicht nur) Musik drin

Neuenkirchen Events mit neuem Programm



Matthias Monka noch großartig vorzustellen hieße Eulen nach Athen tragen. Doch für alle, die den Bremer Sänger, Songwriter und Pianisten noch nicht kennen, ein paar Anmerkungen. Matthias Monka war unter anderem für den Disney-Film „Bärenbrüder“ sowie für Peter Maffay als Songtexter aktiv, wird weit über die Landesgrenze hinweg auch als „Pianoman“ gerühmt. Außerdem nähert er sich in großen Schritten mit seinem Swingtrio „Triplepack“ dem 30-jährigen Jubiläum. Bereits 2025 gastierte Matthias Monka im Rahmen der „Neuenkirchen Events“ in der Pfarrscheune und begeisterte mit „Pearls of Lennon“ das Publikum. Jetzt wird der Nordbremer neben eigenen Titeln aus seinem neuen Album „Aufstand des Lichts“ auch seine Lieblings-Coversongs zum Besten geben. Diese reichen von Udo Lindenberg über Elton John bis hin zu den Beatles und Klassikern aus den Achtzigern. Stets vorgetragen mit der ganz eigenen Monka-Note.

Michael Thurm

Biohof Betreiberin Mareike Dehlwes

zu Gast in der SuppKultur

In der 22. SuppKultur war Molkereiunternehmerin und Biohofbetreiberin Mareike Dehlwes zu Gast in der gut gefüllten Rekumer Kirche. Dehlwes stieg schon in jungen Jahren, nach Ausbildungen zur Steuerfachgehilfin, sowie zur Molkereitechnikerin, in den elterlichen Hof in Lilienthal ein. Gemeinsam mit Ihrem Mann, einem Landtechniker und Fachagrarwirt, entwickelte sie den seit 1999 auf Bio-Landwirtschaft umgestellten Hof zum Bioland zertifizierten Betrieb mit 240 Milchkühen, der hofeigenen Molkerei „Heimat Glück“ mit Käserei und einem angebauten Hofladen, zu einem modernen Betrieb mit vielen Standbeinen weiter. Warum Kühe Halsbänder mit Lichtsignal und Fußbänder zur Identifizierung am Melkroboter tragen und wie sie ihren Melkrhythmus und Freigänge auf die Wiese selber bestim-

Biohof Betreiberin Mareike Dehlwes
zu Gast in der SuppKultur

men, konnten die Besucher der zweistündigen Talkveranstaltung mit Brot und Suppe ebenso erfahren, wie die Unterschiede zur konventionellen Landwirt-



© Marcus Pfeiff

schaft, wie regelmäßige Kontrollen, angemeldet und unangemeldet, teure Futtermittel und sehr viel höhere Anforderungen an das Tierwohl. Vermeintliche Nachteile, die aber durch einen höheren und stabileren Milcherlös ausgeglichen werden. In der eigenen Molkerei verarbeiten die Dehlwes nicht nur Milch aus eigener Produktion, sondern auch aus Betrieben im Blockland, aus Lilienthal bis in den Osten nach Zeven. Zusätzlich, so konnte man erfahren, gäbe es eine enge Kooperation mit der Genossenschaft der Molkerei Ammerland. Im Familienunternehmen, so Dehlwes, packen von den Eltern bis hin zur Schwiegermutter, alle mit an. Der siebenjährige Sohn der zweifachen Mutter liebt es, die Kühe mittags mit dem Gator, einem Golfcart ähnlichem Fahrzeug, einzutreiben und hier klärte sich auch auf, warum die Milchkühe eine Signallampe am Halsband tragen. Mit dem Signallicht, könne der Melkmeister jederzeit Kühe identifizieren, die noch keine Lust zur Milchabgabe hatten. Im Hofladen der Familie Dehlwes werden neben den Molkereiprodukten und dem Fleisch der eigenen Nutztiere, Obst, Gemüse, Eier vom Hof, Biocafe, im Sommer Softeis und selbstgekochte Eintöpfe verkauft. Wer mag, kann dort auch Café und Kuchen genießen und den Besuch mit einer Besichtigung des Biohofes verbinden. Eine tolle Gelegenheit, die, so kündigten einige Gäste der SuppKultur an, auf jeden Fall genutzt werden soll. Viel wissenswertes über Nachhaltigkeit und den nicht immer leichten politischen Rahmenbedingungen umweltfreundlicher Landwirtschaft und einem modernen, hochautomatisierten Agrarbetrieb mit eigener Lebensmittelproduktion, war an diesem Abend zu erfahren. Mareike Dehlwes berichtete dabei nicht nur von den Sonnenseiten ihrer Arbeit, aber dass Sie für Bio-Landwirtschaft, Milch und Käse geradezu brennt, war an diesem für alle Gäste deutlich erkennbar.

Marcus Pfeiff

23. SuppKultur am 5. Februar 2027

Mit großen Schritten nähern wir uns der Jubiläumsveranstaltung, dem 25. Talk- und Suppe- Abend. Immer wieder konnten wir unseren Gästen eine interessante Gesprächspartnerin oder einen interessanten Gesprächspartner präsentieren. Und so soll es weiter gehen. Neue Lebens - und Berufswelten werden uns vorgestellt. Offene und zugewandte Menschen geben uns Einblicke in ihre Arbeit.


© Privat

Am Freitag, dem 5. Februar 2027 ist es wieder so weit. Wir öffnen die Kirchentür und empfangen Akambi Oluwatoyin und unsere Zuhörerschaft.

Wenn man wissen möchte, was Menschlichkeit ist, sollte man jemanden fragen, der Unmenschlichkeit erfahren hat. Möchte man wissen, was Respekt bedeutet, sollte man jemanden fragen, der Respektlosigkeit erfahren hat. Schwarze Menschen haben häufig unter Diskriminierung zu leiden. Akambi Oluwatoyin sagt: „Ich erlebe genügend Situationen, in denen ich für dumm gehalten werde. Und dennoch bleibe ich ruhig, unaufgeregt und innerlich gelassen, während man gegenüber sein Theater aufführt.“ Wie schafft er das?

Akambi Oluwatoyin ist spiritueller Heilkundiger und Mentor für inneres Wachstum. Seit fast 30 Jahren lebt er in Bremen und verbindet die westliche Kultur mit der westafrikanischen Nago Tradition.

Sind Sie neugierig geworden? Das sind wir auch.

Um 19.00 Uhr in der Rekumer Kirche, Pötjerweg 75 erfahren wir mehr und können unsere Fragen wieder auf Bierdeckeln notieren, die Herr Oluwatoyin anschließend beantwortet.

Wie immer gibt es kühle Getränke, in der Pause eine vegetarische Suppe, Brot und Dips.

Wir freuen uns auf den Abend mit vielen Gesprächen und neuen Erfahrungen in einer harmonischen Atmosphäre.

Gisela Dettmer
für das SuppKultur Team

Filmnachmittag
am 5. Dezember 2026



Am 24. Oktober startete die Filmnachmittags-Saison 2026/2027 mit dem Film „Die Thomas Crown Affäre“. Viele unserer Stammgäste waren wieder dabei. Sie wählten aus der Vorschlagsliste für den nächsten Termin den Film „Yentl“ mit der wunderbaren Barbra Streisand als Hauptdarstellerin aus.

Er spielt 1904 in einem polnischen Stetl. Yentl will lieber den Talmud studieren als in Kochtöpfen zu rühren. Doch das ist nur den Männern vorbehalten. Was also tun?

Freuen Sie sich auf einen besonderen Film, den Barbra Streisand 1983 produziert und für den sie Regie geführt hat – auch selbst so viele Jahre später noch musste sie die Finanziers von dem Projekt überzeugen, weil sie eine Frau ist.

Am 5. Dezember stellen wir wieder drei Filme für den nächsten Termin im neuen Jahr zur Auswahl vor. Der genaue Termin muss noch abgesprochen werden und wird dann veröffentlicht.

Es sind :

Wüstenblume (Der zweitplatzierte vom 24.10.)

Divertimento (Ein Film mit viel Herzblut und Musik nach einer wahren Geschichte: Zahia hat algerische Wurzeln, ist 17 Jahre jung und möchte Dirigentin werden.)

Mr. & Mrs. Right (Louise und Felix sind zwei platonische Freunde, die die große Liebe suchen. Großartige Darsteller und Darstellerinnen lassen uns an ihrer Suche teilhaben.)

Gerne können Sie sich für Ihr Kommen am 5.12. zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr donnerstags im Gemeindebüro unter der Nummer 6887829 anmelden oder im Kirchenflur in die Liste eintragen. Spontane Gäste sind ebenso willkommen.

Einlass ist ab 16.45 Uhr, Filmstart wie immer um 17.00 Uhr in der Rekumer Kirche, Pötjerweg 75.

Wir freuen uns auf Sie:
Bettina Falk, Helmut Falk, Gisela Dettmer




REKUM
REFORMIERT
Rekumer
Advent
Gottesdienst
am 29. November
um 14.30 Uhr
Mit Hayno Akkermann
Herzlich willkommen!

Wenn Rekum Advent feiert

Der erste Advent ist eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. In diesem Jahr feiern wir zum dritten Mal den **„Rekumer Advent“**. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie schön es ist, wenn Menschen aus Rekum und Umgebung zusammenkommen, miteinander essen, Musik hören und ins Gespräch kommen. Daran möchten wir gerne anknüpfen!

Am Sonntag, dem 29. November, laden wir Sie herzlich in die Rekumer Kirche ein. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einem kurzen Gottesdienst.

Anschließend wollen wir miteinander einen gemütlichen Adventsnachmittag verbringen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, leckere Kartoffelpuffer und Bratwürste vom Grill. Glühwein und Kinderpunsch dürfen natürlich auch nicht fehlen. Der Posaunenchor sorgt mit seinen weihnachtlichen Klängen für die passende musikalische Begleitung.

Für die Kinder haben wir uns schöne Aktionen überlegt.

Wir freuen uns auf alle Menschen aus Rekum und Umgebung. Ob jung oder alt, ob Sie unsere Gemeinde schon lange kennen oder einfach einmal vorbeischauen möchten: Sie sind herzlich willkommen!

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den Beginn der Adventszeit. Wir freuen uns auf Sie!

Hayno Akkermann



So großartig!

Liebe Empfängerinnen und Empfänger unseres gemeinsamen Gemeindebriefes für Rekum und Neuenkirchen,
wenn Sie den Brief gründlich lesen, erfahren Sie, dass in unseren Gemeinden so viel mehr stattfindet als Gottesdienst.
Der Gottesdienst tut der Seele gut und spricht uns oft an in unserem jeweiligen Befinden. Er ist das Kernstück in unseren Gemeinden. Kennen Sie schon den „Anderen Gottesdienst“?
Zusätzlich zu den sonntäglichen Gottesdiensten engagieren sich viele Ehrenamtliche für das gemeinschaftliche Geschehen in dem dörflichen Rekum und in dem Dorf Neuenkirchen. Sie tun es für die Menschen in den Gemeinden und drüber hinaus, sie tun es voller Freude.
Von „De lütten Buttjer“ für junge Eltern mit ihren Kleinkindern, der „Kinderkirche“ und dem „KiJu-Club“ für Kinder und Jugendliche bis zum „Reeker Klönschnack“ für die ältere Generation gibt es Angebote.
Außerdem können Sie sich sportlich betätigen in unterschiedlichen Niveaus und Sie können singen, wenn Sie mögen.
Und dann gibt es die kulturellen Angebote, die so großartig sind: waren Sie schon einmal beim Filmnachmittag in Rekum, bei der „SuppKultur“ in Rekum oder bei den tollen Neuenkirchener Events in der Neuenkirchener Pfarrscheune?
Es lohnt sich! Überall kommen zufriedene Menschen aus den Veranstaltungen heraus und es gab Gelegenheit, sich mit Bekannten auszutauschen.
Uns Ehrenamtliche freut und bewegt die Spendenbereitschaft unserer Gäste. Danke dafür und herzlich willkommen in Rekum und Neuenkirchen.

Gisela Dettmer





WeihnachtsKonzert 2026

in der Michaelskirche Neuenkirchen

20.Dezember um 17.00 Uhr

Es singen und musizieren die Goldkehlchen, die Lerchen, der Kammerchor und Solisten

Orgel, Klavier und Leitung: Hauke Scholten

Musica Sacra

Der Eintritt ist frei am Ausgang wird eine Spende für musica sacra erbeten

	NEUENKIRCHEN	REKUM
Sonntag 29. Nov.	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Norddt. Mission & Brot für die Welt	**14.30 Uhr** **Gottesdienst** **anschl. Rekumer Advent** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Brot für die Welt
Sonntag 06. Dez.	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin i.E. Angela Bolayela** Kollekte: Konfirmandenarbeit & Brot für die Welt	**10.00 Uhr** **KiJu-Club Rekum** **10.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin i.E. Angela Bolayela** Kollekte: Brot für die Welt
Sonntag 13. Dez.	**Siehe Rekum**	**11.00 Uhr** **Der Andere Gottesdienst** **mit dem Kirchenchor** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Brot für die Welt
Sonntag 20. Dez.	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin i.E. Svenja Nordholt** Kollekte: Kindergottesdient & Brot für die Welt **10.30 Uhr** **Kinderkirche im Gemeindehaus**	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin i.E. Svenja Nordholt** Kollekte: Brot für die Welt
Donnerstag 24. Dez.	**16.00 Uhr** **Familien-Gottesdienst** **23.00 Uhr** **Weihnachts-Andacht** **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Konfirmandenarbeit & Brot für die Welt	**15.30 Uhr** **Familien-Gottesdienst** **17.00 Uhr** **Gottesdienst** **mit dem Posaunenchor** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Brot für die Welt / Patenkind
Freitag 25. Dez.	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Frauenprojektgruppe & Brot für die Welt	**Siehe Neuenkirchen**
Samstag 26. Dez.	**Siehe Rekum**	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Brot für die Welt

NEUENKIRCHEN	REKUM	
Siehe Rekum	**17.00 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Brot für die Welt	Donnerstag 31. Dez.

Wechsel der Gottesdienstzeiten!

REKUM	NEUENKIRCHEN	
09.30 Uhr Gottesdienst **Prediger i.A. Thomas Schliefke** Kollekte: Kinderheim Neve Hanna	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Prediger i.A. Thomas Schliefke** Kollekte: Patenkinder	Sonntag 03. Jan.
Siehe Neuenkirchen	**11.00 Uhr** **Der Andere Gottesdienst** **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Diakonie Deutschland	Sonntag 10. Jan.
09.30 Uhr **Gottesdienst** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Diakonie Deutschland	**10.30 Uhr** **Kinderkirche im Gemeindehaus** **17.00 Uhr** **„Anderskirche“** **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Kinderkirche	Sonntag 17. Jan.
09.30 Uhr **Gottesdienst** **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Diakoniestation Beregszász	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin Manuela Janssen** Kollekte: Kinderheim Neve Hanna	Sonntag 24. Jan.
09.30 Uhr Gottesdienst **Prediger i.E. Gerd Isenberg** Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Prediger i.E. Gerd Isenberg** Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt	Sonntag 31. Jan.
09.30 Uhr Gottesdienst **Predigerin i.E. Angela Bolayela** Kollekte: Norddt. Mission	**10.00 Uhr** **KiJu-Club Rekum** **10.30 Uhr** Gottesdienst **Predigerin i.E. Angela Bolayela** Kollekte: Norddt. Mission	Sonntag 07. Feb.

Oh! Ein Tannenbaum!

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren Aufruf mitten im Sommer, in dem wir nach Spender*innen für einen Tannenbaum suchten. Unsere Kirche sollte an Weihnachten nach einer langen Durststrecke wieder mit einer natürlichen Tanne ausgestattet werden. Und es gibt Anlass zur Vorfreude!

Eine Dame, die zwar kein Mitglied unserer Kirchengemeinde, aber uns dennoch sehr gewogen ist, hat sich bereit erklärt, eine zu groß gewachsene Nordmanntanne aus ihrem Garten zur Verfügung zu stellen. Gerne werden wir die Tanne im Dezember nach Neuenkirchen bringen, damit unsere Frauenprojektgruppe ihn für seine Zeit in der Michaelskirche schmücken kann.

Wir danken Frau Priebe aus Farge ganz herzlich, dass ihr stattlicher Baum unser aller Weihnachten verschönern wird.

Ihr Kirchenrat





Kostenloses Sportangebot

Möchten Sie gerne mehr für Ihre körperliche Fitness und zusätzlich auch anderen Menschen etwas Gutes tun? Dann haben wir die Lösung für Ihr Problem: sechs Mal jährlich erscheint dieser Gemeindebrief und wird von freundlichen Helfer*innen in ganz Neuenkirchen verteilt.



Und hier kommen Sie ins Spiel: Wie es der glückliche Zufall will, ist ein überschaubares Gebiet von circa 85 Haushalten noch ohne Versorgung und wartet auf einen netten Menschen, der sich gerne mehr an der frischen Luft bewegen möchte. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne jederzeit auf den üblichen Wegen bei uns.

Ihr Kirchenrat

Geburtstagscafé 75+

Es ist wieder soweit – wir laden ein zum nächsten Geburtstagscafé! Gemeinsam wollen wir zwei gemütliche Stunden verbringen, bei Kaffee/Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen und genießen, was noch so vorbereitet wurde.


© Pexels

Eingeladen sind alle Menschen unserer Gemeinde, die in den vergangenen Monaten 75 Jahre oder älter geworden sind. Diesmal gilt die Einladung allen, die im Oktober, November und Dezember 2026 ihren Ehrentag gefeiert haben.

Das Geburtstagscafé findet statt am **Mittwoch, dem 13. Januar 2027 um 15 Uhr in der Pfarrscheune**. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung der Geburtstagssenioren (und evtl. Begleitung) bis zum 22. Dezember in unserem Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!

Ihr Kirchenrat

Tag der offenen Tür

In beiden Kindergärten gibt es im Januar einen Tag der offenen Tür!



Kindergarten Reekens Kamp am Montag, dem 18.01.2027 von 15.30-16.30 Uhr

Michaelskindergarten am Montag, dem 25.01.2027 von 15.30-16.30 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, sich die beiden Kindergärten anzusehen, mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und eventuell eine Anmeldung für Ihr Kind auszufüllen.

Die Anmeldezeit für das neue Kindergartenjahr ist vom **15.01.-15.02.2027!**

Kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Die Kindergärten
Reekens Kamp und
Michaelskindergarten

Mit Herz und Leidenschaft
Anke Krauße verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach 25 Jahren verabschieden wir unsere langjährige Kindergartenleiterin Anke Krauße zum 31. Dezember 2026 in den wohlverdienten Ruhestand.

25 Jahre voller Erinnerungen, Begegnungen, Herausforderungen und Veränderungen. Vor allem aber sind es viele Jahre, in denen Anke den Kindergarten Reekens Kamp mit ganz viel Herz, Leidenschaft und persönlichem Einsatz begleitet und geprägt hat.



In dieser langen Zeit hat sich vieles verändert. Der Kindergarten ist gewachsen, wurde erweitert und immer wieder weiterentwickelt. Neue Aufgaben kamen hinzu, Veränderungen standen an und auch manche schwierige Situation musste gemeistert werden. Anke hat all diese Entwicklungen mitgetragen, mitgestaltet und dabei immer wieder gezeigt, wie sehr ihr der Kindergarten am Herzen liegt. Eines stand für Anke dabei immer an erster Stelle: die Kinder.

Ihr Wohlergehen, ihre Bedürfnisse und ihre Entwicklung waren ihr immer besonders wichtig. Bei allen Entscheidungen und Veränderungen hat sie das nie aus den Augen verloren.

Anke war immer da. Für die Kinder, für die Familien, für ihr Team und auch für uns als Träger. Sie hatte ein offenes Ohr, war eine verlässliche Ansprechpartnerin und war auch dann zur Stelle, wenn es einmal schwierig wurde. Auf Anke konnte man sich verlassen.

Mit ihrer wertschätzenden Art, ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer großen Verbundenheit zum Kindergarten hat sie in all den Jahren viel bewegt. Vieles von dem, was den Kindergarten Reekens Kamp heute ausmacht, trägt auch ihre Handschrift.

25 Jahre bedeuten aber noch so viel mehr als Dienstpläne, Entscheidungen, Besprechungen und Verantwortung. Es sind unzählige Kinder, die ein Stück ihres Lebensweges in diesem Kindergarten verbracht haben. Es sind Familien, die begleitet wurden, Mitarbeitende, mit denen gemeinsam gelacht, gearbeitet und manchmal auch um die beste Lösung gerungen wurde. Es sind viele schöne Momente, kleine und große Erfolge und Erinnerungen, die bleiben.

"Liebe Anke, 25 Jahre lang war der Kindergarten Reekens Kamp ein wichtiger Teil deines Lebens. Du hast so viel Zeit, Kraft und Herzblut hineingesteckt und ihn zu dem gemacht, was er heute ist."

Weiter auf der nächsten Seite

Mit Herz und Leidenschaft
Anke Krauße verabschiedet sich in den Ruhestand

Wir wissen, wie viel Kraft, Geduld und Einsatz diese Aufgabe über all die Jahre gebraucht hat. Und wir wissen auch, wie viel Herzblut, persönliche Zeit und zusätzliche Kraft du immer wieder investiert hast. Nun beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt. Einer, in dem hoffentlich mehr Zeit bleibt für dich selbst, für deine Familie, für schöne Unternehmungen und für all die Dinge, die im oft turbulenten Kindergartenalltag manchmal zu kurz gekommen sind. Für deinen Ruhestand wünschen wir dir von Herzen alles Liebe, Gesundheit, viele glückliche Momente und Gottes reichen Segen.

Der Kirchenrat
sowie Jessica Hanke
und Gunter Schröder

Ich bin dann mal weg…

Nach 25 Jahren und 5 Monaten verabschiede ich mich aus dem Kindergarten Reekens Kamp und gehe in den Ruhestand.
Vor 25 Jahren bin ich mit einem neuen Team und 50 Kindergartenkindern in den gerade fertiggestellten Kindergarten eingezogen.
Da das Außengelände noch nicht fertig war, sind wir mit den Kindern jeden Tag auf den öffentlichen Spielplatz hinter dem Haus gegangen.
Erst nach und nach wurde aus dem Gebäude ein gemütlicher Kindergarten.
Unglaublich, wie schnell die Zeit verflogen ist!
Ich gehe mit einem weinendem und einem lachendem Auge. Vermissen werde ich vor allem die Kinder und das stets engagierte Team.
Ohne viele helfende und unterstützende Hände kann kein Kindergarten wachsen.
Vielen Dank für diese ereignisreiche Reise.
Vielen Dank für die Unterstützung, für viel Lachen, viel Freude, eine gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, der Kommune Schwanewede, den Kolleginnen aus dem Michaelskindergarten, dem Kirchenbüro, der Grundschule Neuenkirchen, dem Landkreis Osterholz und den vielen Familien, die ich begleiten durfte.

Die Leitung des Kindergartens übernehmen Hanna Wolf und Meike Meyerdierks.

„… und bis wir uns wiedersehen, halte Gotte euch fest in seiner Hand“

Anke Krauße

#demokratiestärken

Auf unserer Homepage findet man schon seit längerem unter diesem Hashtag einen YouTube-Link zur gleichnamigen Initiative der Reformierten Kirche. Hier nehmen kirchliche Vertreter*innen in kurzen Videos Stellung zu den Bedrohungen, denen unsere Demokratie derzeit ausgesetzt ist. Grundidee dieser Beiträge ist, dass wir als Christen dazu aufgerufen sind, die demokratischen Strukturen in unserer Gesellschaft mit unserem Engagement zu stärken.



Im Zuge dieser Initiative hatte sich der Kirchenrat entschlossen, an prominenter Stelle ein Banner mit der Inschrift „BUNT _ OFFEN _ VIELFÄLTIG _ GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE“ aufzuhängen. Diese sichtbare Stellungnahme, die eigentlich absolut unstrittig sein sollte, blieb für ganze drei Wochen an Ort und Stelle, bis sie kurz vor Beginn des Herbstmarkts von Unbekannten entfernt wurde. Der Vorgang wurde zur Anzeige gebracht und die Nachricht auf diversen sozialen Plattformen veröffentlicht mit der Frage, ob jemand etwas beobachtet oder gar das Banner gefunden hat.

Die Reaktionen hatten eine große Bandbreite: Einige User äußerten ihr Bedauern über das Geschehen oder bestärkten uns in dem Vorhaben, für Ersatz zu sorgen. Bedenklich jedoch war die übergroße Anzahl an negativen und ablehnenden Reaktionen. Dabei ist die Regenbogenflagge ein Symbol für eine offene und friedliche Gesellschaft. In der christlichen Tradition steht sie zunächst für den Bund Gottes mit uns Menschen. Historisch zum ersten Mal nachweisbar ist die Flagge in der Zeit des Reformators Thomas Müntzer als Symbol der erhofften politisch-religiösen Erneuerung. Seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts ist sie das Erkennungszeichen der weltweiten Friedensbewegung. Und schließlich wurde die Flagge auch zum Symbol der queeren Bewegung.

Wenn Sie diesen Brief in Händen halten, hängt ein erneut hergestelltes Banner wieder am vorherigen Platz. Übrigens: finanziert wurden alle Exemplare durch entsprechende zweckgebundene Spenden. Das Design stellen wir Interessierten gerne auch ohne unser Kirchenlogo auf Anfrage zur Verfügung.

Jürgen Linn
(Vorsitzender des Kirchenrats)

Kinderkirche Neuenkirchen

Gemeinsam Glauben erleben – mit Herz!

Schön, dass ihr dabei seid!

Rückblick: Unsere Kirchenrallye am 20. September 2026

Was für eine tolle Kinderkirche! Bei unserer Kirchenrallye waren **26 Kinder** und **22 Erwachsene** dabei – insgesamt also **48 große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker!**

Gemeinsam wurde gesucht, gerätselt und ganz genau hingeschaut. Dabei konnten viele spannende Orte und Besonderheiten unserer Michaelskirche entdeckt werden.



Es war richtig schön zu sehen, mit wie viel Freude und Neugier die Kinder dabei waren – und dass auch die Erwachsenen fleißig mitgesucht haben.

Und es geht weiter!

Sonntag, 17. Januar 2027
Beginn: 10:30 Uhr
Michaelskirche Neuenkirchen



Ein Herz für dich

Gott kennt dein Herz und hat dich lieb!

Unsere nächste Kinderkirche steht unter dem Thema „Ein Herz für dich". Dabei geht es darum, dass jedes Kind einzigartig und wertvoll ist – und dass Gott dich kennt, dich lieb hat und immer bei dir ist.

Für alle Kinder von 2–12 Jahren. Eltern können gern mitmachen!

Unsere Mitmachstände (Auswahl)

- Herzen angeln
- Eisige Entdeckungen
- Herzensweg
- Herz gestalten und verschenken
- Herzpuzzle
- Puste dein Herz zu Jesus



Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Entdeckungsreisen mit euch!

Euer Kinderkirche-Team Neuenkirchen

Gemeinsam ein Herz für Gott und füreinander!

Gestaltung mit Unterstützung von KI (ChatGPT/OpenAI). Inhalte von uns geprüft und bearbeitet.


Kinderkirche
Gemeinsam glauben • singen • entdecken • erleben
Für Kinder im Alter von 2–12 Jahren
Auch Eltern können mitmachen!
Sonntag,
20. Dezember
10:30 Uhr
in der Pfarrscheune Neuenkirchen
Kommt mit nach Bethlehem!
Eine kurze und kindgerechte Mitmach-Weihnachtsgeschichte
Unser Programm:
Begrüßung
Gemeinsam singen: „Einfach spitze"
Weihnachtsgeschichte als Theaterstück: „Kommt mit nach Bethlehem!"
Gemeinsam Weihnachtsplätzchen backen
Unser Weihnachtsgebet
Abschlusslied: „Gott hält die ganze Welt"
Unser Weihnachtssegen
Plätzchen backen, Gemeinschaft erleben, Weihnachten feiern!
Wir suchen noch Eltern, die mitmachen!
Für unsere Mitmach-Weihnachtsgeschichte suchen wir noch Eltern, die eine Rolle übernehmen möchten (z. B. Maria, Josef, Hirten, Engel oder Wirt).
Keine Sorge: Es gibt nur kurze, einfache Texte und ihr bekommt alles von uns.
Wer Lust hat, darf sich gerne bei uns melden!
Das Kinderkirche-Team wünscht euch
fröhliche und gesegnete Weihnachten!
Genießt die gemeinsame Zeit, das Leuchten der Weihnachtslichter und all die kleinen und großen schönen Momente.
Euer Kinderkirche-Team
Nicole, Jessica, Svantje & Ella
Schön, dass du dabei bist!

Wir sind für Sie da!

Predigerin Manuela Janssen

01511 - 44 55 209

manuela.janssen@reformiert.de

Gemeindebüro

Nicole Mayr und Sabrina Röber
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede
Tel. (0421) 68 25 11
neuenkirchen@reformiert.de

Öffnungszeiten:
Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindekonto

Volksbank Osterholz

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00
BIC: GENODEF1OHZ

Chorarbeit

Hauke Scholten	0179 / 654 37 72
Thomas Blaeschke	0171 / 309 09 92

Michaelskindergarten

Leiterin:
Christine Kunstmann

Landstr. 69 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 68 25 87
michaelskita@reformiert.de

Kindergarten Reekens Kamp

Leiterinnen:
Hanna Wolf und Meike Meyerdierks

Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 688 09 11
Kiga.reekenskamp@reformiert.de

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation
Schwanewede
Tel.: (04209) 3939

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.neuenkirchen.reformiert.de



Quelle: pixabay.com

Besondere Adventsaktion für Kinder!

Jeden Tag vom 01. – 24. Dezember taucht irgendwo in Neuenkirchen ein neuer gelber Stern auf. Die Sterne hängen in den Fernstern von Privathäusern, aber auch in denen von Geschäften und Einrichtungen, gut sichtbar von der Straße / vom Bürgersteig aus.

Eure Aufgabe? Ihr sucht die Sterne mit der jeweiligen Nummer und tragt den Fundort und das Wort, das auf dem Stern steht, auf dem Lösungszettel ein. Wenn ihr das noch nicht selber könnt, dürft ihr euch auch Hilfe holen.

Alle Sterne bleiben bis zum 28. Dezember hängen, ihr könnt also jeden Tag suchen oder auch am Wochenende einen schönen Such-Spaziergang mit eurer Familie durch den Ort machen. Auf dem Lösungszettel ist eine Straßenkarte, die zeigt, in welchem Bereich von Neuenkirchen die Sterne hängen.

Wenn du den Lösungszettel ausgefüllt hast, kannst du ihn vom 24. bis 26. Dezember in der Kirche im Gottesdienst abgegeben oder auch in den Briefkasten vom Gemeindebüro werfen.

Am 10. Januar um 11 Uhr feiern wir in der Kirche den “Anderen Gottesdienst” und werden dabei die Preise unter allen Teilnehmer*innen auslosen.
Die Lösungszettel bekommst du in unserem Gemeindebüro und in unseren Kindergärten.
Mitmachen können alle Kinder bis 12 Jahre!



Herzliche Einladung zum

KUCHENSONNTAG PLUS



am 17. Januar 2027
von 14.30 - ca. 16.45 Uhr



Kaffee, Tee, Kuchen, Begegnung,
Austausch, Gemeinschaft
für Groß und Klein, Alt und Jung,
Skatrunden, Spielefans,
Mann und Frau, Familie und Singles
in gemütlicher Runde in der Pfarrscheune

UND WAS IST DAS PLUS?



Um 17 Uhr feiern wir in der Michaelskirche
"AndersKirche":
Texte und Worte klingen lassen, Stille,
Musik hören, singen, mit Gott ins Gespräch
kommen, loslassen...

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben kein Außer-Haus-Verkauf
Vorbereitet und verantwortet durch
Predigerin Manuela Janssen und die FPG

Ev. – ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen

Reformiert in Neuenkirchen
WhatsApp-Kanal

Der nächste Kuchensonntag kommt …

… am **17. Januar! Ab 14.30 Uhr** öffnen wir die Pfarrscheune und bieten Kaffee, Tee und allerlei leckere Kuchen an.

Ein Rahmenprogramm gibt es nicht, jede/r kommt und geht wie er/sie möchte. Man kann allein kommen oder sich mit Bekannten und Freunden treffen. Wer mag kann mit anderen ins Gespräch kommen oder auch einfach für sich die Zeit genießen. Vielleicht kommt spontan eine Skatrunde zusammen – wir freuen uns auf ein paar mehr Männer, die unsere Runde bereichern - oder es finden sich ein paar Mitstreiter*innen für ein Brettspiel.

Und wer sich noch ein „Plus“ gönnen möchte, ist herzlich eingeladen, ab **17 Uhr zur AndersKirche in die Michaelskirche** zu kommen. In etwas anderer Atmosphäre wollen wir uns Zeit für Gott und uns selbst nehmen, Texte und Worte klingen lassen, loslassen, uns stärken …

Predigerin Manuela Janssen
und die Frauenprojektgruppe



Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.

SONNENBURG
BESTATTUNGSINSTITUT
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede

Herzlich willkommen

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung interessieren und mehr wissen möchten, fragen Sie gerne nach.

Unser Wochenprogramm

Sonntag:

09.30 Uhr **Gottesdienst**
10.30 Uhr **Kirchenkaffee**
10.30 Uhr **Kinder-Gottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)

Montag:

17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung** (nach Vereinbarung)

Dienstag:

19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag im Monat)
19.30 Uhr **Kirchenchor** (in Rekum)

Mittwoch:

15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)
19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Rekum)

Donnerstag:

16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Rekum)
18.00 Uhr **Kammerchor** (in Rekum)
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Rekum)

Samstag:

10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)

TRAUERBEGLEITUNG

Das Taschenlampen-Projekt



Diese entsetzlich schmerzliche Lücke

Eine Lücke im Christbaum - Katastrophe! Hast du das denn nicht gesehen beim Kaufen?
Für viele ist es ein schönes und auch ein stressiges Ritual: Den Baum aufstellen, schmücken.
Ist er gerade? Ist er schön genug, nicht zu groß und nicht zu klein?
Und vor allem: Da soll keine Lücke sein. Bitte kein Loch im Tannengrün. Da kann man dann ja keine Kerze, keinen Stern, keine Kugel befestigen. Für den Christbaum gilt also nicht: Mut zur Lücke.

Und doch hat in einigen Familien der Christbaum sogar absichtlich eine Lücke. Sie haben sie extra reingesägt, einen Zweig abgeschnitten oder abgebrochen.
Es ist ein anderer Mut zur Lücke. Er gehört zu ihrer Trauer. Sie feiern Weihnachten mit einer Lücke - weil ein geliebter Mensch fehlt. Er oder sie ist gestorben - in diesem Jahr oder schon vor längerer Zeit. Es wird Weihnachten ohne sie, ohne ihn. Diese schmerzliche Lücke ist deutlich zu spüren; und sie bleibt.
Weihnachten wird es trotzdem. Die Hinterbliebenen gehen zum Grab und legen dort den abgeschnittenen Weihnachtszweig hin, geschmückt oder nicht. So teilen sie ihr Traurigsein.
Die Lücke darf sein, der Tod gehört ins Leben.

Dieses weihnachtliche Trauerritual stammt von der Familie Bonhoeffer. Ihr 18jähriger Sohn Walter ist im 1. Weltkrieg gestorben, im April 1918. Sie müssen das erste Weihnachten ohne ihn feiern.
Seine Schwester Sabine schreibt: „Eine schreckliche Lücke, die sein Tod auch in unseren Geschwisterkreis gerissen hat, ist nun da, und sie bleibt offen“. Die Eltern schneiden einen Zweig vom Christbaum ab, erzählt sie, mit Kerze und Lametta. Dann geht die ganze Familie auf den Friedhof zum Grab. Mutter und Vater und die Geschwister. Sie legen den Zweig dort ab. Und halten inne.

Ein Rundfunkbeitrag der evangelischen Kirche. Nachzuhören unter: https://rundfunk.evangelisch.de/die-schmerzliche-luecke-13012

Ein sehr berührendes Ritual!

Herzlichst
Anka Stellmann

Freud und Leid

Beerdigt wurden:

10.09.2026 Hans Uslar, 88 Jahre, Bremen

24.09.2026 Margot Neumann, geb. Josewski, 92 Jahre, Meyenburg

Getauft wurden am:

06.09.2026 Azalee Barbinski, Neuenkirchen

Getraut wurden am:

19.09.2026 Magdalena Wilhelmi & Slawomir Wilhelmi, geb. Kowalko, Neuenkirchen

26.09.2026 Ronja Jaschik & Hendrik Wöhlke, Neuenkirchen



Wir gratulieren zum Geburtstag:

Dezember

Januar

Heiligabendgottesdienste in Rekum

Dieses Jahr freuen wir uns, mit Ihnen zwei Gottesdienste am Heiligabend in unserer Rekumer Kirche zu feiern:

- **Um 15.30 Uhr** feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor. Diesen Gottesdienst planen wir so, dass große und kleine Menschen dort viel erleben können.
- Im Mittelpunkt des Gottesdienstes **um 17.00 Uhr** steht die Weihnachts-Predigt und ist eher für die Erwachsenen geeignet.

Wir sehen uns!

Ihr Pastor Akkermann

Bitte merken Sie sich diesen Termin: Kohlessen am 14. Februar 2027



Am Sonntag, dem 14. Februar 2027, wird bei uns in der Rekumer Kirche wieder ein leckeres Mittagessen mit Kohl und Pinkel aufgetischt. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor!
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und auf viele Gäste!

Hayno Akkermann

Werbung



„Ich besuche Sie gern! Rufen Sie mich kurz an!

Nicht immer weiß ich, wer sich in unserer Rekumer Gemeinde über einen Besuch von mir freuen würde. Einfach so. Oder weil Sie gerade etwas auf dem Herzen haben.



Geben Sie mir einfach einen kurzen Hinweis. Und ich komme bei Ihnen vorbei!

Ihr Pastor Hayno Akkermann
(Telefon 84138845)

„Viel Glück und viel Segen!“
Das Geburtstagscafé öffnet wieder am 20. Januar 2027

Es geht weiter mit unserem Geburtstagscafé! Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare unserer Kirchen-gemeinde herzlich ein, deren Geburtstage in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wurden und die von Mitte September 2026 bis Mitte Januar 2027 Geburtstag gefeiert haben.

Wir treffen uns **am Mittwoch, dem 20. Januar 2027, von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Rekumer Kirche**. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit netten Gesprächen, einer Andacht, leckerem Kuchen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.

Bitte melden Sie sich verbindlich im Gemeindebüro (Telefon 6887829) an, damit wir alles gut für Sie vorbereiten können.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Hayno Akkermann

Werbung





Herzlich willkommen

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung interessieren und mehr wissen möchten, fragen Sie gerne nach.

Unser Wochenprogramm

Sonntag:

10.00 Uhr	**KiJu-Club Rekum**	(jeden 1. Sonntag im Monat)
10.30 Uhr	**Gottesdienst**	
11.30 Uhr	**Kirchenkaffee**	

Montag:

09.45 Uhr	**Gymnastikgruppe**
10.00 Uhr	**Yogakurs**

Dienstag:

09.00 Uhr	**Reeker Klönschnack**
09.00 Uhr	**Frauenseminar**
16.00 Uhr	**Konfirmandengruppe 1**
17.00 Uhr	**Konfirmandengruppe 2**
19.30 Uhr	**Kirchenchor**

Mittwoch:

15.00 Uhr	**Frauenstunde**	(jeden 2. Mittwoch)
17.45 Uhr	**Yogakurs**	
19.00 Uhr	**Yogakurs**	
19.00 Uhr	**Posaunenchor**	

Donnerstag:

14.30 Uhr	**Spieletreff**
16.15 Uhr	**Kinderchor „Goldkehlchen“**
18.00 Uhr	**Kammerchor**
20.00 Uhr	**Chor junger Erwachsener „Lerchen“**

Freitag:

09.00 Uhr	**1. “De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**
10.30 Uhr	**2. “De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**

Wir sind für Sie da!

Pastor Hayno Akkermann
Tel. (0421) 841 388 45
hayno.akkermann@reformiert.de

Gemeindebüro
Andrea Jachens
Pötjerweg 73 - 28777 Bremen
Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
rekum@reformiert.de

Gemeindekonto
Kontoinhaber:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum
IBAN: DE47 2916 2394 0501 7530 00
BIC: GENODEF1OHZ

Küsterin
Gerda Neumann Tel. (0421) 68 94 19

Chorarbeit
Hauke Scholten 0179 / 654 37 72
Thomas Blaeschke 0171 / 309 09 92

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.rekum.reformiert.de

Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Ute Brandel (1. Vorsitzende)
Tel. (0421) 277 96 86

Büro Diakonieverein
Uta Gereke
Pötjerweg 73, 28777 Bremen
Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
diakonie.rekum@reformiert.de

Diakonie Schwestern
Silvia Friedrich
Tel. (0151) 179 062 57
Mirjam Flömer
Tel. (0175) 913 61 29
Anja Ritze

Bankkonto Diakonieverein
Kontoinhaber:
Ev Diakoniever Rekum eV
IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00
BIC: GENODEF1HB2



Quelle: pixabay.com

REKUM
REFORMIERT

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Firmen für die Unterstützung unserer Gemeindearbeit durch die zahlreichen Spenden im Jahr 2026.

Ohne Euch wäre es nicht so gut gelungen.

Beckmann's Das Café

FLEISCHEREI CAMMANN

STARKE BÄCKER
Brot seit 1868.

KiJu-Rekum
Kinder- und Jugendclub
Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum

Familienfreizeit im Herbst 2026 auf Borkum
mit der Rekumer Kirchengemeinde



Am Montag, dem 14.09. ging bei sonnigem Herbstwetter los zum Emder Hafen. Die Überfahrt erschien einem bei dem herrlichen Wetter wie eine kleine Kreuzfahrt. Bei der Ankunft klappte alles wie am Schnürchen. Bei der ersten Morgenandacht fanden wir eine Installation aus blauen und gelben Stoffbahnen vor, die die Insel Borkum, darstellte. Jeder konnte sich darauf mit zugefügten kleinen maritimen Objekten einbringen. Das gab am Ende ein sehr schönes Bild. Ein weiteres Highlight war der Freitag Abend mit dem B i n g o - Lotto. Herr Akkerman lief als lustiger Moderator zur Hochform auf und brachte die gute Stimmung zum Kochen, besonders, als die inseltypischen Siegespreise verliehen wurden. Noch ein Höhepunkt der besinnlichen Art war die ostfriesische Teezeremonie unter Leitung von Gerda Neumann, die sie mit dem plattdeutschen Vortrag der Geschichte „De grote Reise" anreicherte. Neben der Kutschfahrt zum Café beim Ostland und dem Besuch im Wasserturm war der Gottesdienst in der Reformierten Kirche der Insel sehr beeindruckend. Durch die in rötlich-brauner Holzarbeit gehaltene Innenausstattung und dem historischen Schiffsmodell neben dem Altar entsteht eine beinahe anheimelnde Atmosphäre für die Gottesdienste. Durch noch eine Teestunde am Sonntag, bei der wir uns bei Herrn Akkerman und Frau Neumann für ihr Kümmern um alle und alles bedankten, wurde die Freizeit sehr schön abgerundet.

Hans-Jürgen Becker

Unser neues Logo ist da!

Wir freuen uns, es euch vorzustellen.

KiJu-Rekum
Kinder- und Jugendclub
Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum

Gemeinsam lachen,
entdecken und Glauben erleben.

Schön, dass ihr dabei seid!


KiJu-Rekum
Kinder- und Jugendclub
Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum
Gottes Schöpfung bewahren und erhalten
Weihnachtsfeier
im KiJu-Club
am Sonntag
6. Dezember
um 10 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Dezember

Januar

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.

Freud und Leid

Beerdigt wurden am:

09.10.2026 Gerhard Töllner, 93 Jahre, Rekum
13.11.2026 Hildegard Witt, geb. Köhler, 87 Jahre, Rekum
17.11.2026 Bernd Meyer, 64 Jahre, Rekum

Getauft wurde am:

27.09.2026 Mila Quest, Neuenkirchen
18.10.2026 Emma Hurd, Rekum

Goldene Hochzeit feierten am:

27.08.2026 Bodo und Waltraud Hellmann, Rekum
22.09.2026 Hans-Dieter und Monika Huwald Rekum

Eiserne Hochzeit feierten am:

25.08.2026 Lutz und Elke Köhler, Rekum

Für alle, die noch nicht dabei sind...
Unser WhatsApp-Kanal

Bleib informiert – verpasse nichts mehr!

Unser WhatsApp-Kanal ist kostenlos und unverbindlich. Egal, ob Termine, Neuigkeiten oder geistliche Impulse – wir halten dich auf dem Laufenden!

JETZT BEITRETEN!

Scanne den QR-Code mit deiner Kamera oder folge dem Kanal in WhatsApp und sei dabei!

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.









Illustrationen: s.yanyeva